



Erdheilung beginnt mit der Heilung des eigenen Körpers von Dr. med. univ. Petra Zizenbacher

Naturheilkundliche Behandlungsweisen haben in Europa eine Jahrtausende lange Tradition. Durch politische Umstürze und gesellschaftliche Veränderungen hat sich eine andere Herangehensweise an Krankheiten und deren Behandlungen entwickelt. Diese Entwicklung verdrängte traditionelle Heilmethoden. Die Anwendungsweisen lassen sich ziemlich genau in verschiedensten Epochen nachverfolgen. Noch heute können traditionelle Verfahren dem Menschen große Dienste leisten.

Auszug aus dem Sammelband **„Die Weisheit des Heilens – von der Ethnomedizin zur Ganzheitsmedizin“**, herausgegeben vom Institut INFOMED Institut für Ganzheitsmedizin e.V.

"Die Krankheit der Erde ist die Ursache unserer Krankheit" schreibt Dr. med. univ. Petra Zizenbacher, Praxis für Allgemeinmedizin & Naturheilzentrum, Wien im Buch "Die Weisheit des Heilens", denn *"wenn z.B. die Diagnose Krebs gestellt wird, ist dies für den Betroffenen und seine Familie ein schwerer Schock. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Man weiß, dass die Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz oder in einer Umgebung, in der man sich häufig aufhält, Krankheiten verursachen können. Es sind Fälle dokumentiert, in denen nach einer psychischen Ausnahmesituation Krebs festgestellt wurde wie zum Beispiel Betrug oder Jobverlust. Die tägliche Nahrung scheint ebenso eine Rolle bei der Entstehung zu spielen. Ob man es nun genetische Veranlagung nennt oder Familienkarma, Tatsache ist, dass Krebs in manchen Familien gehäuft auftritt. Wenn die Diagnose Krebs gestellt wird, muss dies kein sofortiges Todesurteil sein. Nur wenn die Seele den Weg des Sterbens als optimalste Möglichkeit wählt, stirbt man an der Krankheit. Ich habe erlebt, dass deutlich tastbare Knoten verschwanden, sobald die betroffene Person die Botschaft hinter der körperlichen Erscheinung verstanden hatte. Die Möglichkeiten der heutigen Medizin täuschen uns vor, dass von außen in unser Schicksal eingegriffen werden kann. Heutzutage ist es aber eine Kunst, aus den Angstszenerarien herauszusteigen und den eigenen Weg zu gehen. Sie sollten sich Zeit und Muße gönnen, um genau zu analysieren, welchen Weg Sie beschreiten wollen, um sich mit der Krankheit auseinanderzusetzen. Aus meiner Sicht und Erfahrung besteht ein direkter Zusammenhang zwischen dem Sich-Abschneiden von den natürlichen Rhythmen und Ressourcen, dem Zustand der Gesellschaft und der Gesundheit des Einzelnen. Alles ist mit allem verbunden. Unserer Erde*

werden ihre Bodenschätze entrissen. Was geben wir ihr zurück? Täglich nützen wir bewusst oder unbewusst Teile dieser Beute. Tut uns das gut? Macht uns die Bequemlichkeit des Einkaufen-Gehen-Könnens, die Fülle in unseren Kästen und Regalen zufriedener/gesünder? Sind die Lösungsvorschläge der besten Therapeuten Ersatz für die Suche nach dem Selbst und dem eigenen Wert? Solange die Wissenschaft und der Einzelne Ursachen für Krankheiten im Außen suchen, wird man immer weitere Krankheiten finden. Die größte Krankheit unserer Zeit ist das Abgeschnittensein vom Ewigen Rhythmus. Wir empfinden den Schmerz der Ausbeutung unserer Erde und ihrer Bewohner nicht mehr. Zumeist spüren wir uns selbst nicht und beuten uns bis zur Erschöpfung aus. Erst im Krankheitsfall halten wir eventuell inne." www.naturheilzentrum.at

Der **Sammelband "Die Weisheit des Heilens"** kann direkt beim Institut INFOMED bezogen werden: <http://www.institut-infomed.de/sammelband.html>
(Einführungspreis: € 39,-- statt € 69,--)